

Heimatruf

*Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
IV. Jahrgang, Januar 2018*



Konferenz 300 Jahre Maria Stock Theusing, 2. Dezember 2017

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum des Egerländer Wallfahrtsortes Maria Stock bei Luditz (Skoky u Žlutic) lud der Verein „Unter dem Dach“ zu einer Konferenz nach Theusing (Toužim) ein.

Gastgeber und Vereinsvorsitzender Jiří Schierl begrüßte unter den Gästen den Rektor des Wallfahrtsortes P. Augustin Kováčik, OPraem. vom Stift Tepl. Im ersten Vortrag stellte Jiří Schierl die Geschichte des Ortes vor. Die erste Erwähnung des Dorfes kann man im Jahre 1513 finden. Anhand der Geschichte des Dorfes Udritsch (wozu Maria Stock gehörte) präsentierte Schierl auch die Gegenreformation und den Wechsel der Nationalitäten in der Gegend. An der Zahl der Häuser und Bewohner von Maria Stock kann man die tragische Geschichte von Maria Stock erkennen: 1869: 23 Häuser u. 126 Bewohner, 1900: 27 H. u. 144 B, 1950 (nach der Vertreibung der dt. Bevölkerung und Neuansiedlung von meistens Slowaken): 18 H. u. 43 Bewohner: davon sind einige wieder weg in der 2. Hälfte der 50er Jahre, wegen Gründung der Landwirtschaftlichen Einheitsgenossenschaft. Häuser, die nicht bewohnt waren, wurden ausgeplündert. Dabei waren noch zum



*o.: die Teilnehmer hinter dem Modell des neuen Dorfes
Bild: Richard Šulko*

Kriegsende im Dorf zwei Gasthäuser, das Pfarrhaus, die Schule, ein Geschäft, 22 Bauern, ein Schmied, Zimmermann und eine Feuerwehr vorhanden. Mit dem Bau des Stausees an der Schnella im Jahre 1969 wurden die Zugangsstraße und die Stromleitung von Luditz aus vernichtet. Durch eine politische Entscheidung wurde der Ort im Jahre 1965 aufgelöst. Im sog. „Schopfgasthaus“ Nr. 21 blieb Frau Marie Holešová, die nicht weg wollte und sie konnte bis zu ihrem Lebensende bleiben. Im Jahre 1982 ist sie tragisch im Brunnen ums Leben gekommen. Nach der Wende im Jahre 1989 begann die Zeit der Plünderung. Heute ist die Kirche komplett ausgeplündert, die ursprünglichen Zwiebeltürme wurden von

Metall-sammlern gestürzt, bei den neuen Türmen (gespendet von der Firma Ensinger) müssen noch die Laternen angebracht werden. Die Wallfahrten hörten aber nie auf. Auch nachdem die Kirche zugemauert wurde, hielt man die Wallfahrtsmessen vor der Kirche, oder auf dem Feld in einem Zelt. Behilflich waren die verbliebenen Egerländer aus Netschetin und die Ackermann-Gemeinde aus Würzburg mit dem Pilsner Bischof Mon. František Radkovský. Seit 2006 kümmert sich der Verein „Unter dem Dach“ um die Wallfahrtskirche, die inzwischen wieder zugänglich ist. Eine große Belebung folgte. Mit dem Projekt „Lebendiges Maria Stock“ kommen auch ganz bekannte Künstler nach

Maria Stock, um zu helfen. Neben Jiří Schierl soll auch der Petr Linhart genannt werden.



o.: Autor des Modells und der Diplomarbeit Antonín Hůla
Bild: Richard Šulko



o.:im Vordergrund: P. Augustin Kováčik, OPraem.
Bild: Richard Šulko

Würzburger Ackermann-Gemeinde

Nach einer Kaffeepause erzählte Richard Šulko, Vorsitzender vom „Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.“ über die Deutsch-tschechischen Wallfahrten seit 1990. Er zeigte auch einen Ausschnitt aus dem Film vom Willy Thomann aus Würzburg, der die erste Wallfahrt der „Ackermann-Gemeinde“ aus Würzburg am 5. Juli 1981 präsentierte, sowie viele Bilder aus den 90ern, an denen der Untergang der Kirchengestaltung zu sehen war, aber auch die Freundschaft zwischen den deutschen und tschechischen Christen. Nach dem Vortrag über die Geschichte der Kapelle und der jetzigen Kirche von Jiří Schierl folgte das Mittagessen. Danach trug Mgr. Martin Váňa über das untergegangene Dorf Lindles (Mlyňany) vor. Dieses Dorf fiel dem Stausee zum Opfer. Jiří Schierl machte dann weiter mit dem Vortrag über das Gnadensbild von Maria Stock, welches eine Kopie des

Passauer Gnadensbildes ist. Gemalt hat es der Theusinger Maler Johann Wolfgang Richter in 8 Tagen für 9 Gulden. Über katholische Wallfahrtsorte berichteten RNDr. Silvie Rita Kučerová, Ph.D. und RNDr. Zdeněk Kučera, Ph.D., die auch das 3D-Modell vom Dorf Maria Stock vorstellten. Lenka Schierlová Luňáčková hat gemeinsam mit ihrem Mann Jiří Schierl historische Bilder von Maria Stock gezeigt. Ein großes Modell, 1 x 2 Meter brachte nach Theusing Ing. Arch. Antonin Hůla mit, der in seiner Diplomarbeit die komplette Erneuerung des Dorfes bearbeitete. Dipl.- Ing. Petr Linhart stellte das Projekt „Lebendiges Maria Stock“ vor. Der Sonntag gehörte dem Ausflug nach Maria Stock, Tepl und Luditz, wo das Grab des Gründers vom Wallfahrtsort, P. Johann Rick, OPraem. ist.

M.R.

Mehr auf: www.skoky.eu

Niklas in Netschetin
Adventsfeier des Bundes
der Deutschen in Böhmen
9. 12. 2017

Schon seit der Gründung des Vereines der Deutschen in Netschetin/Nečtiny im Jahre 1991 wird am Anfang der Adventszeit immer eine Adventsfeier für die Mitglieder veranstaltet. Mit der Zeit wurden Kostüme für den Niklas (Nikolaus), Zem-para(r) (Teufel) und den Engel angeschafft und damit bekommen auch die Eltern der Kinder ihre „Erziehungs-stütze.“

So war das auch am Samstag, den 9. Dezember 2017. Weil zu der Weihnachtsfeier 2016 so viele Gäste kamen, dass sie in das Vereinsbüro im Preitensteiner Schloss nicht hineinpassten, wurde die Begegnung wieder ins Gasthaus „Am Rathaus“ in Netschetin verlegt. Scheinbar

Der Bund gratuliert zu den Geburtstagen in Februar 2018:

78: Frau Šulková Elfriede am 7., Plachtin

Jahresprogramm 2018

27.1.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

24.2.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

31.3.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

14.4.2018

ADV+LV in Prag

28.4.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.

1.5.2018

Dt.- tsch. Wallfahrt in Maria Stock

10.- 13. 5.2018

Jugendbegegnung in Tepl

18.- 20. 5.2018

Sudetendeutscher Tag in Augsburg, mit der Mundartlesung und Infostand

26.5.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss Preitenstein, 9:00 Uhr.
14:00 Uhr: Dt.-tsch. Maiandachten, dann Muttertag in Netschetin, mit der Egerlände Gmoin aus Linz

2.- 6.2018

Graslitzer Begegnung mit der Blaskapelle Horalka

15.- 17. 6.2018

Autorenlesung in Franzensbad, Troppau und Trautenau



*o.: die kleine Kristýna hatte von dem Zempara wirklich Angst
Bild: Richard Šulko Jr.*



*o.: kleine, aber feine Runde
Bild: Richard Šulko Jr.*

wegen angesagtem Schneefall kamen aber weniger Gäste und drei Kinder kamen wegen anderen Verpflichtungen auch nicht. Ansonsten verlief alles, wie geübt. Mit Zitherklängen und Gesang von Egerländer und Deutschen Advents- und Weihnachtsliedern und mit Gedichten verbrachten die anwesenden schöne zwei Stunden. Die Kinder verzierten Pumpernickel mit Ornamenten, die Erwachsenen testeten den örtlichen

Glühwein. Nach einer Stunde war es für die Kinder so weit: die untrennbaren „Drei“ flogen in den Raum und die Kleinsten zeigten, was sie können. Dafür wurde sie vom Hl. Nikolaus auch beschert. Dank an alle, die sich bei der Vorbereitung beteiligten und bei dem Zitherspieler Vojtěch Šulko.

M.R.

Mehr Bilder unter:

www.deutschboehmen.com

30.6.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.
14:00 Uhr: Preisverleihung
Heimatverein Luditz

1.7.2018

Dt.- tsch. Wallfahrt
in Maria Stock

14.- 15. 7.2018

Wandernde Egerländer
Musikanten in Franzensbad

28.7.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.

25.8.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.
Jahresversammlung Freunde
des Stiftes Tepl

29.9. 2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.
Begegnung in Lauterbach

13.10.2018

Großveranstaltung deutscher
Verbände in Prag

27.10.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.

ADV+LV in Prag

24.11.2018

Probe „Die Målas“ im Schloss
Preitenstein, 9:00 Uhr.

8.12.2018

Niklas in Netschetin

Änderungen vorbehalten

**Das Büro des „Bundes der
Deutschen in Böhmen,
e.V.“**

Im Schloss Preitenstein/
zámek Nečtiny
ist immer
Montags, 12:00 – 16:00 Uhr
besetzt
Regelmäßiges Treffen: immer
am ersten Montag im
Monat, außer Januar und
Februar.
wo: Büro des Vereines,
12:00–16:00 Uhr.

Schauen sie mal hinein:

www.deutschboehmen.com



**Sendungen für Deutsche
in Tschechien:**

Jeden Freitag um 19:45

Aš 96,7 (Háj)
Domažlice 105,3 (Vraní vrch)
Cheb 89,5 (Špitálský Vrch)
Jáchymov 103,4 (Klínovec)
Karlovy Vary 91 (Tři kříže)
Klatovy 102,4 (Barák)
Mariánské Lázně 100,8
(Dyleň)
Plzeň 91 (Košutka)
Plzeň 106,7 (Radeč)
Sokolov 98,2 (Na ovčárně)

Impressum:

Heimatruf
erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender
Anschrift:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge
ist der 25. des vorhergehenden
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800
für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000
bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,- Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

**Bestellformular bitte in einen Umschlag
hineingeben und an folgende Anschrift senden:**

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

.....
* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift